



PFARRBLATT
der Pfarre
Wien 13., Unter-St.-Veit
„Zur Verklärung Christi“

39. Jahrgang – Nr. 1
März – Mai 2017

www.pfarreunterstveit.at



Liebe Pfarrmitglieder!

Am kommenden 19. März finden in allen Pfarren Österreichs die Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR) statt. Damit geht wieder eine fünfjährige Funktionsperiode zu Ende.

Wenn ich auf die gemeinsame Zeit zurückblicke seit ich im September 2015 Pfarrer von Unter St. Veit geworden bin, erfüllt mich Freude und Dankbarkeit über die engagierten Frauen und Männer, die im PGR mit mir Verantwortung für unsere Pfarrgemeinde getragen haben. Jedes PGR-Mitglied hat mit seiner Persönlichkeit, seiner christlichen Lebenserfahrung, seinen Gaben, Talenten und Fachkenntnissen zum Leben unsere Pfarre beigetragen.



Natürlich leisten neben dem PGR auch andere Pfarrmitglieder hierzu ganz wichtige und unverzichtbare Beiträge. Ich denke hier an das Erstkommunionsteam, den Singkreis und die Mütterrunde. Auch bei den jährlichen Floh- und Adventmärkten helfen viele Gemeindemitglieder (und deren Freundinnen und Freunde!) zusammen, um Geld für unsere Pfarrgemeinde oder caritative Projekte zu lukrieren. Das unsere Kirche jeden Tag geöffnet sein kann, verdanken wir Pfarrmitgliedern, die sie morgens öffnen und abends wieder zusperren.

Es gibt viele Möglichkeiten etwas für die Pfarrgemeinde zu tun. Dazu muss man auch nicht unbedingt Pfarrgemeinderat sein. Dringend brauchen würden wir z.B. eine/n ehrenamtliche/n Mesner/in für die Vor- und Nachbereitung der Hl. Messen am Wochenende (Freitagabend, Samstagabend und Sonntagmorgen). Vielleicht hätten Sie Zeit und Lust dazu, oder kennen jemanden, der Interesse daran hätte. Sollten Sie interessiert sein, bitte ich Sie die Pfarrkanzlei zu kontaktieren oder mich bei Gelegenheit anzusprechen. Als Pfarrer von drei Pfarrgemeinden wäre ich wirklich sehr dankbar für die Unterstützung. Bis vor kurzem hat unser Pfarrgemeinderat Gerhard Schuh den Mesnerdienst ausgeübt. Dafür möchte ich ihm sehr herzlich danken.

Der PGR ein ganz wichtiges Gremium in der Pfarre, das ich als Pfarrer nicht missen möchte. Die unterschiedlichen Sichtweisen und Zugänge, Lebens- und Gotteserfahrungen, die jedes PGR-Mitglied mitbringt und bei den Sitzungen einbringt, sind ein großer Schatz. Das gemeinsame Beten, Nachdenken, Beraten, Diskutieren und manchmal auch Ringen um eine gute Entscheidung, ist von wesentlicher Bedeutung für das Leben unserer Pfarrgemeinde. Für mich als Priester und Pfarrer sind der Rat dieser Schwestern und Brüder im PGR und das gemeinsame Tragen von Verantwortung eine unentbehrliche Hilfe bei der Erfüllung meines Hirtendienstes in unserer Pfarrgemeinde. Niemand, auch nicht der Pfarrer, kennt und sieht alle Aspekte des pfarrlichen Lebens, weiß um alle Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen, oder hat für alle Fragen und Probleme die richtigen Antworten und Lösungen. Mir persönlich tut es einfach gut nicht Einzelkämpfer sein zu müssen, sondern im Team gemeinsam Lösungen zu finden, Projekte zu entwickeln und Herausforderungen zu bewältigen.

Daher möchte ich den scheidenden Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten von ganzem Herzen dafür danken, dass sie in den vergangenen fünf Jahren ihre Gaben, Talente und Charismen, ihre Zeit und Energie für unsere Pfarrgemeinde eingesetzt haben!

Danken möchte auch den zehn Pfarrmitgliedern, die sich bereit erklärt haben für die kommende PGR-Wahl zu kandidieren. Es sind jeweils fünf Frauen und Männer im Alter von 24 bis 64 Jahren. Ich freue mich sehr darüber! Sieben von ihnen werden mit mir den neuen PGR bilden. Aber auch diejenigen, die nicht die erforderliche Stimmenzahl bekommen, werden dringend als engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht.

Eine große Bitte an alle Pfarrmitglieder: Bitte beteiligen Sie sich an dieser Wahl am 19. März und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Informationen zur Wahl finden Sie im Schaukasten vor der Kirche (Vorstellung der Kandidaten!), auf einem Informationsblatt beim Kircheneingang und in diesem Pfarrblatt.

Dankbar für den scheidenden und in der Vorfreude auf den neuen PGR grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Stefan Reuffurth

Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 in der Pfarre Unter St.-Veit

Pfarrgemeinderatswahl
2017



ICH BIN DA. FÜR

Wahlberechtigung: Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die
° am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen und
° am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder bereits gefirmt sind (*d.h. Jugendliche, die schon vor ihrem 16. Geburtstag gefirmt wurden, sind wahlberechtigt. Bei über 16-Jährigen ist aber die Firmung keine Voraussetzung für die Wahlberechtigung!*)

Kinderwahlrecht: Kinder (ab dem Zeitpunkt der Taufe) vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine ganze Stimme. Allerdings wird das Stimmrecht von einem der erziehungsberechtigten Eltern bzw. vom alleinerziehungsberechtigten Elternteil ausgeübt. Beide erziehungsberechtigte Eltern müssen sich einigen, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt. Größere Kinder können selbstverständlich den Stimmzettel – unter Anleitung des Elternteils - selbst ausfüllen.

Kandidatinnen und Kandidaten: Im Schaukasten vor der Kirche stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten mit Namen, Geburtsjahr, Beruf, Foto und einem Statement selbst vor. Außerdem liegen auf den Poesetischen beim Kircheneingang Informationsblätter mit diesen Daten auf.

In unserer Pfarre werden 7 Mitglieder des Pfarrgemeinderats gewählt.

Somit dürfen auf den Stimmzetteln bei der Wahl zwar weniger aber **nicht mehr als 7**

Namen angekreuzt werden, damit der Stimmzettel gültig ist. Nehmen Sie daher die Informationsblätter mit und überlegen Sie genau, wem der 10 Kandidatinnen und Kandidaten Sie Ihre Stimme geben wollen!**Datenerfassung:** Um die Wahl korrekt durchführen zu können, müssen wir bei der Ausgabe der Stimmzettel von jedem Wählenden (auch für jedes Kind!) den Vornamen und Familiennamen erfassen.

Wahlzeiten: Am Samstag, den 18. März von 18:00-18:30 Uhr, sowie im Anschluss an die Vorabendmesse (ab ca. 19:20 Uhr) in der Pfarrkirche. Am Sonntag, den 19. März von 8:30-9:00 Uhr, sowie im Anschluss an die Messe (ab ca. 9:50 Uhr) ebenfalls in der Pfarrkirche. Jeder Wahlberechtigte und Wahlwillige bekommt nach Angabe des Vor- und Familiennamens beim Kirchenportal einen Stimmzettel (bzw. weitere für Kinder). Das Ausfüllen des Stimmzettels darf nicht während der Messe geschehen!

Sie haben Gelegenheit, vor und nach den Messen ihren Stimmzettel in der Wahlkabine (die Kerzenkapelle) oder in der Sitzbank auszufüllen.

Den ausgefüllten Stimmzettel bitte in die Wahlurne beim Ausgang der Kirche einwerfen.

Briefwahl: Wahlberechtigte, die am Wahlwochenende 18./19. März nicht anwesend sein können, haben die Möglichkeit der Briefwahl.

Ab dem 26. Februar können Sie im Pfarrsekretariat oder an den Sonntagen 5. und 12. März nach den Messen in der Sakristei die Unterlagen für die Briefwahl begeben.

Der Wahlbrief muss bis spätestens Sonntag, den 19. März, um 14:30 Uhr, in der Pfarre eingelangt sein (letzte Möglichkeit zur Abgabe ab 14:15 Uhr im kleinen Pfarrsaal in der Wittgasse 4). Dies kann per Post oder durch Abgabe in der Pfarrkanzlei oder nach den Messen in der Sakristei erfolgen.

Ein ausführliches Informationsblatt finden Sie im Kirchenvorraum

Zum Geburtstag gratulieren wir besonders den 70-, 75-, 80-Jährigen und allen Älteren –ebenso allen Pfarrmitarbeiterinnen und Pfarrmitarbeitern

März

Josef Hammerl, Gertrude Hauschild, Dir. Hermann Jandl, Erna Poinstingl, Annelise Zillinger, Maria Rosenkranz, Dr. Karl Weber, Dr. Herbert Cerny, Helene Kaun, Dr. Helmuth Reihls, DI Peter Fochler, Helga Pfanhauser, Hanne Jonke, Dr. Franz Aust, Dr. Christoph Mayerhofer, Maria Ittner, Adolf Arnberger, Hermine Koch, Rudolf Bernleitner, Dr. Karl Kucar, Herta Höllwarth, Dkfm. Vera Mayer, DI Dr. Peter Etmayer, Dr. Helga Prokopp, Josef Neissl, Ing. Helmut Leb, Johann Sigl, Margot Hofbauer, Anny Janda, Ingeborg Ullrich, Maria Weihrauch, Christine Wagner, Blasius Müller, Margarete Hajek, Anna Premreiner; Mag. Franz Koschat, Helene Gerstl, Josef Schmidt, Rudolf Gerstl, Dkfm. Helmut Lochmann, Aloisia Hruschka, Brigitte Lindenbauer, Dr. Maria Jackwerth, Dr. Robin Riegler

April

Stefanie Heinrich, Mag. Helga Ziegler, Anna Lassnig, Dr. Robert Markovics, Dir. Otto Heinke, Olga Löw, Kurt Ullrich, Helene Zeller, DI Dr. Johannes Aiginger, Martha Braun, Dorothea Nahler, Rudolf Luntsch, Helga Kozak, Otto Bohrn, Ulrike Sprung, Franz Robas, Erika Stelling, Ludwig Bisa, Dr. Zdenka Jauk, Elfriede Thim, Gertraude Wanek, Katharina Wrbka, Gerhard Hörhan, Dr. Josef Koch, Mag. Ingeborg Duchek, Gertrude Patek; Gabriele Schwarz, Reinhard Aigner, Johannes Schmidfeld, Dr. Reinhard Jackwerth, Gerda Heinreichsberger, Mag. Erwin Trapp

Mai

Helma Fischer, Elfriede Krammer, Alois Muschl, Martha Eisinger, SektCh. Mag. Erich Staringer, Elfriede Grubmaier, Renate Wittmann, Dr. Hubert Pawel, Ingeborg Tausil, Ottilie Huemer, SektChef. Ulrich Stacher, Martha Pawel, Martha Kobzina, Augusta Lang, DI Gertrud Spengler, Gertrud Pilliater, Ingeborg Czermak, Leopoldine Arnberger, Angela Meinx; Christine Spranger, Mag. Martin Söll

Durch die Taufe wurden in die katholische Kirche aufgenommen:

Emma Kurz

In die Ewige Heimat wurden abberufen:

Martha Preindl, Irene Schubert, Klaus Wildbolz

Sternsingen 2017

Unsere Sternsinger waren von 4. bis 6. Jänner im Pfarrgebiet unterwegs und konnten über € 5.000,- sammeln. Danke!



FLOHMARKT

der Pfarre Unter St.-Veit



Samstag, 1. April 2017

8:30-17:00 Uhr

Sonntag, 2. April 2017

9:00-15:00 Uhr

**Wir ersuchen Sie um
Sachspenden, abzugeben
ab 27. Februar
in 1130 Wien, Wittegasse 4
Di+Do+Fr 9:00 – 12:00 Uhr
27.-31. März: 9:00 – 17:00 Uhr**



P b.b.
Erscheinungsort 1130 Wien
Verlagspostamt 1130 Wien
GZ 02Z034564M

GOTTESDIENSTORDNUNG

HI. MESSEN in der **PFARRE UNTER-ST.-VEIT**

(1130 Wien * St.-Veit-Gasse 48)

Freitag: 18:00 Uhr eucharistische Anbetung + Rosenkranz
18:30 Uhr HI. Messe

Samstag: 18:30 Uhr

Sonntag: 9:00 Uhr

Feiertag: nach Ankündigung im Terminblatt

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache:

Samstag ab 18:00 Uhr

und nach persönlicher Vereinbarung mit **Pfarrer Stefan Reuffurth**
(Tel.:877 22 61-12; oder e-mail: reuffurth@gmx.at)

Kanzleistunden: Pfarrkanzlei Unter-St.-Veit (1130 Wien * Wittegasse 4) Tel: 01/877 71 00
Dienstag + Donnerstag: 9:00 – 12:30 Uhr; Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Karwoche und Ostern

Palmsonntag

9:00 Uhr Segnung der Zweige – HI. Messe

Gründonnerstag

19 Uhr HI. Messe vom letzte Abendmahl mit Fußwaschung
in der Pfarre Zum Guten Hirten

Karfreitag

15:00 Uhr Kreuzweg 16:00 Uhr Kinderkreuzweg Pfarre Zum Guten Hirten
18:30 Uhr Beichtgelegenheit – **19 Uhr Karfreitagsliturgie**

Karsamstag

20:00 Uhr Osternacht-Feier + Speisensegnung

Ostersonntag

9:00 Uhr Festmesse mit Speisensegnung

**Weitere INFORMATIONEN und TERMINE finden Sie
im Terminblatt und in den Kirchen-Schaukästen**

Medieninhaber (Verleger): Pfarramt Unter-St.-Veit. DVR: 0029874 (10835). Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer und Dechant Stefan Reuffurth, 1130 Wien, Wittegasse 4, Tel. 01/877 71 00, Fax: 01/877 71 00 9,
e-mail: pfarre-unterstveit@gmx.at Bankverbindung: IBAN: AT09 2011 1000 0391 4534,
BIC: GIBAATWWXX Hersteller: Netinsert GmbH, Dornhackl, 1220 Wien